

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820**

10 (3.2.1820)

# Karlsruher

## Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 10. Donnerstag den 3. Februar 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

### Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Es wurden drei halbe Morgen Aecker in den Auäckern an Ausmäcker verkauft, was der Marktlösung wegen hierdurch bekannt gemacht wird.

Karlsruhe am 25. Jenner 1820.  
Bürgermeisteramt.

(2) Bruchsal. [Schuldenliquidation.] Das Großh. Hochpreisl. Hofgericht zu Rastadt hat gegen die Nachlassenschaft des zu Destringen verlebten Pfarrers Götz Gant erkannt, und zur Verhandlung dem hiesigen Oberamt übertragen. Wer nun eine Forderung zu machen hat, solche sofort beweislich darthun kann, wird damit aufgefordert, bei Strafe des Ausschlusses von der Masse, diese Forderung auf Montag den 7. und Dienstag den 8. Februar d. J. vor der Liquidations-Commission im Orte Destringen vorzutragen; darüber zu liquidiren und über den allenfallsigen Verzug zu verhandeln.

Bruchsal den 7. Jan. 1820.

Großherzogl. Oberamt.

(3) Ettlingen. [Schuldenliquidation.] Zur Passiv-Schuldenliquidation mit dem in Gant gerathenen Ignaz Kohler, Weisak dahier, haben wir Tagfahrt auf Montag den 14. Februar 1820 anberaumt, an welchem Tage dessen Gläubiger ihre Forderungen in der Kanzley des Großh. Kants-Revisorats dahier, unter Vorlage der Weisakurkunden gehörig zu liquidiren haben, bei Strafe des Ausschlusses.

Ettlingen den 15. Jenner 1820.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Stein. [Schuldenliquidation.] Gegen den hiesigen Bürger Georg Jakob Mannsdorfer wurde Schuldenliquidation und Versuch eines Nachlassvergleichs angeordnet, dabei dessen sammtliche Creditoren aufgefordert werden Montag den 14. Febr. d. J. Vormittags auf dem hiesigen Rathhaus zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren, und den Vergleichs-

Verhandlungen anzuwohnen, widrigenfalls sie es sich selbst zuschreiben haben, wenn sie nachher nicht mehr gehört oder berücksichtigt werden.

Stein am 19. Januar 1820.

Großherzogliches Bezirksamt.

### Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Hafner Brechtlichen Behausung in der langen Strafe neben dem Döfen ist der antere und obere Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten, ein Theil davon kann sogleich bezogen werden.

In der Karlsstraße Nro. 12. ist der untere Stock vornenheraus in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend auf den 23. April zu verleihen, auch könnte im Hintergebäude ein Logis in 3 Piecen mit Zugehörden auf den 23. April vermietet werden.

Bei Schreinermeister Schwindt in der verlängerten Waldgasse Nro. 61. ist ein Logis zu vermieten bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Akademiestraße, zunächst dem Linkenheimer Thor Nro. 5. ist der obere Stock zu verleihen, bestehend in 4 Zimmern, Alkos, einer verrohrten Speicherkammer, Waschhaus, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auch kann ein Gärtchen dazu gegeben werden, das Nähere ist bei Zimmermann Widemann zu erfahren.

Bei Karl Braunwarth in der Kronengasse ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, einer Magdkammer, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden, auch ist ein Zimmer für ledige Herrn mit Bett und Möbel zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

Bei Seckler Groß ist im obern Stock ein Logis, bestehend in einer Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Speicherkammer auf den 23. April zu beziehen, das Nähere ist bey Schumacher Gulde zu erfragen.

Auf dem Hospitalplatz, Haus No. 37. ist der mittlere und dritte Stock, jeder mit 5 Zimmern, nebst Küchen, Kellern, 4 Speicherkammern, Holzremisen gemeinschaftlichem Waschhaus, Stallung zu 3 Pferden und ein Chaisentemil auf den 23. April zu vermieten.

In der neuen Adlergasse bei Küfer Karl Meyer ist der obere Stock auf den 23. April zu beziehen.

Bei Fr. Hausrath in der Langen Straße ist ein kleines Logis zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Beim Weyschenk Weniger, in der Hirschgasse No. 6. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Holzstall, Waschhaus etc. auf den 23. April zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 9. bei Briefträger Stempf ist der 2te Stock mit 5 — 6 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus und Holzremise bestehend, nach Verlangen auch Stallung für 2 Pferde auf den 23. April zu verleihen.

In der neuen Herrengasse No. 52. ist ein Logis in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Holzremise bestehend, auf den 23. April zu verleihen.

In der alten Waldgasse No. 3. ist ein Zimmer im unteren Stock vornenheraus für einen ledigen Herrn mit oder ohne Bett und Möbel sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

In der verlängerten neuen Herrengasse im Hause No. 51. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Auf der langen Straße No. 83. zwischen der Kronen- und Waldhorngasse sind vornenheraus einige möblierte Zimmer zu vermieten, und sogleich zu beziehen. Auch ist daselbst im Hinterhaus ein Logis auf den 23. April zu vermieten.

Bei Bäckermeister Stutz, sind 3 Logis auf die lange Straße gehend zu vermieten, das eine mit 3 geräumigen Zimmern und Alkof, das andere mit zwey Zimmern nebst Alkof, ein drittes mit zwey Zimmern auf den Hof gehend nebst übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen.

In der neuen Kronengasse No. 46. ist ein Logis im dritten Stock, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. April zu verleihen.

In der neuen Waldhorngasse No. 31. bey Handelsmann Gessell sen. ist im 3. Stock für eine stille Haushaltung ein Logis von einer Stube, großen Kammer, Küche, Speicher, Holzplatz samt Keller zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. April d. J. bezogen werden.

Bei Sattler Beck ist ein Logis vornenheraus zu verleihen, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus, sodann ein kleines Logis mit einer Stube und Küche, beide können auf den 23. April bezogen werden.

Bei Blechnermeister Lister in der langen Straße ist ein Dachlogis zu verleihen, vornenheraus, es besteht in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Huthmacher Kessler ist ein Logis im obern Stock zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Kammer auf dem Speicher, sodann ein Logis, bestehend in Stube, Alkof, Küche, beide können bis den 23. April bezogen werden.

Im mittlern Zirkel No. 18. zwischen der Bären und Kreuzgasse ist der ganze obere Stock, bestehend in 14 Piecen nebst Küche, Keller, Speicher und Speicherkammer, Pferdestallung und Chaisentemise, gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. April zu verleihen, und kann täglich eingesehen werden.

In der neuen Waldgasse No. 48. ist ein bequemes Logis von 4 Zimmern, Alkof, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Speicher zum Waschtrocknen, geräumigem Keller, Holzremise, die Hälfte Garten, Waschhaus nebst Stallung zu 4 Pferden zu vermieten und so gleich oder auf den 23. April d. J. zu beziehen, wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der neuen Herrengasse No. 54. bey Schumacher Hauelsen sind zwey Logis zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

In dem Schieferdecker Beckerschen Hause in der Erbprinzenstraße ist ein Logis im obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzlage zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere ist im Hause selbst oder bey Mechanikus Ubrech zu erfragen.

Bei Beckermeister August Wagner neben dem Ochsen ist hintenraus ein Logis zu verleihen, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Bei Friedrich Schumacher in der alten Adlergasse No. 1. ist ein Logis mit einer großen Werkstadt zu vermieten, und kann bis den 23. April bezogen werden.

In der Zähringer Straße No. 46. ist der obere Stock nebst allen Bequemlichkeiten zu vermieten, das Nähere ist bey dem Eigentümer zu erfahren.

Bei Ludwig Geisendörfer in der langen Straße, dem neuen Museum gegenüber, ist im 2ten Stock ein großes Logis von 8 Zimmern nebst Küche, Speisekammer, Trockenspeicher, Holzremis, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. July zu vermieten.

In der Gastwirth Gambfischen Behausung am Durlacher Thor ist im Vorderhaus der mittlere Stock in 4 Zimmern, wovon 3 tapezirt sind, Küche, Keller, Küchenkammer und Holzremis, im Ganzen oder theilweis, sogleich oder auf den 23. April zu verleihen.

Bei Metzgermeister Jakob Widmann in der langen Straße ist ein Logis im zweiten Stock in Stube, 2 Kammern, Küche, auch Keller und Holzplatz, auf den 23. April zu beziehen.

Bei Heinrich Hirsch in der langen Straße No. 30. in seinem neu erbauten Hause ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Speisekammer, Waschhaus, Stallung zu 4 Pferden, Chaisens- und Holzremise, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Bei Schreiner Bauer in der neuen Herrengasse ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Speisekammer nebst einem Speicher zum Waschtrocknen, und Waschküche, und ist auf den 23. April zu beziehen.

In der neuen Waldgasse bei Metzgermeister Jakob Schäfer ist der zweite und dritte Stock theilweis oder zusammen auf den 23. April zu verleihen.

In der Bähringer Straße den deutschen Lehr-Schulen gegenüber, ist im obern Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, nebst Küche, Keller und Speicher, auch einer geschlossenen Speisekammer auf den 23. April d. J. zu verleihen, und das Nähere beim Eigenthümer zu erfahren.

In der Bähringer Straße No. 52. ist der zweite und dritte Stock auf den 23. April zu vermieten.

In der neuen Herrengasse No. 60. ist ein Mansardenlogis auf den 23. April zu vermieten, bestehend in einer Stube, zwei Kammern, Küche, Keller, Holzschopf und gemeinschaftlichem Waschhaus.

In No. 11. in Klein Karlsruhe sind 2 Logis auf den 23. April zu vermieten sie bestehen in Stube, Kammer, Küche, verschloßnem Keller und Holzremis, auf Verlangen auch ein Schweinestall und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann alle Tage eingesehen werden.

Beim Küfermeister Hilß in der Bähringer Straße ist ein Logis im Hintergebäude mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

In der Akademiestraße im Hintergebäude ist auf den 23. April ein heißbares Zimmer zu vermieten, das Comptoir dieses Blattes sagt wo.

In der Spitalstraße No. 27. ist ein Dachlogis bestehend in Stube, Küche, Speicher und Keller für eine stille Haushaltung auf den 23. April zu beziehen.

In der Amalienstraße bei Schneidermeister Lehmann ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, bestehend aus Stube, Alkof, Kammer, Küche, geräumigem Keller und Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In dem Hrn. v. Leutrum'schen Hause in der Waldhorngasse sind mehrere Zimmer nebst Dienerschaftszimmer, Küche, Speise- und Speisekammern, großen gewölbten Keller, Waschhaus, Holz- und Chaisenremisen, Stallungen für mehrere Pferde, Garten, Gartenhaus und Hof zu vermieten, und kann täglich bezogen werden. Das Nähere ist bei Wagnermeister Pfetsch in der langen Straße No. 23. zu erfragen.

In der Waldhorngasse No. 23. ist der mittlere Stock mit 6 bis 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Stallung zu 3 bis 5 Pferden nebst Chaisenremise zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

In der Durlacherthorgasse, bei Mehlhändler Mangold, ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Küchenkammer, Keller und Holzremis, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 4. bei Schreiner Tauber ist ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremis etc. zu vermieten, und kann bis den 23. April bezogen werden.

In der Karlestraße No. 10. ist ein Logis zu vermieten mit 5 Zimmern und Alkof und allen Bequemlichkeiten, und ist sogleich oder bis den 23. April 1820 zu beziehen.

In der Bähringer Straße ist ein Logis von 6 tapezirten Zimmern, einer Dachkammer, Küche, Holzremis, Keller, Waschhaus und Speicher zu vermieten, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

In der Bähringer Straße No. 8. ist der untere Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen, und das Nähere bei Bierbrauer Ruppelle zu erfragen.

In der Durlacherthorgasse No. 37. bei Schneider Gartner ist ein Logis hinten aus zu vermieten, bestehend in Stube, Küche, Keller, Holzplatz, und kann auf den 23. April bezogen werden.

(1) Karlsruhe. [Garten und Logis zu vermieten.] In dem Hause No. 26. am Ettlinger Thor ist ein Garten von etwa ein Morgen, und im Hintergebäude ein Logis von 7 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst übrigen Bequemlichkeiten, sogleich einzeln oder zusammen zu vermieten.

**Bekanntmachungen.**

(1) Karlsruhe. [Wleich-Anzeige.] Für die Heilbronner Bleiche wird nun wieder Leinwand angenommen.

Heinrich Rosenfeldt.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 400 fl. gegen doppelte gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Acker zu verleihen.] Ein halber Morgen Acker, nächst dem Mühlburger Thor, ist zu verleihen, nähere Auskunft gibt Schumachermeister Türk in der Querstraße in Klein-Karlsruhe.

(4) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein nussbaumer Kadentisch, nebst einem Schrank mit 3 Schiebsfenster, so wie ein Kasten mit 14 Schubladen, ist zu verkaufen, bei wem erfährt man im Comptoir des Anzeigblatts.

(5) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird ein Hausknecht gesucht, der nebst Bepflichtung guter Zeugnisse über sein Wohlverhalten, eine mäßige Bürgschaft für seine Treue leisten kann. Das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Fremde vom 28. bis 31. Januar.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der P. o. St. Frhr. v. Herding, Gutsbesitzer von Mannheim.

Im Kreuz. Hr. Kott, Kaufmann von Rheims. Hr. Bannatone, Student von Edinburg. Mad. Gaudis von Bergzabern. Hr. Weinert, Kaufmann von Heidesberg. Hr. Senefelder, k. bayr. Inspector mit 2 Brüdern von München. Hr. Wersch, k. bayr. Oberlieut. von da. Hr. Meyer und Hr. Blindt, Kaufleute von Mannheim. Hr. Hilger, Kaufmann von Barmen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Dauner, Kaufmann von Kaufbeuren. Hr. Zuliard und Hr. Wagner, Kaufleute von Paris.

Im Zähringer Hof. Hr. Fahr, Student von Heidesheim. Hr. Kascherm, Kaufmann von Lyon.

Im Kaiser. Hr. Montanus, Hofgerichts-Secretär von Rastadt. Hr. Fleiner, Buchhalter von Kork. Hr. Dürr, Dr. mit Familie von Philippsburg.

Im Waldhorn. Hr. Gadtner, Chirurg von Stuttgart.

Im Dörsen. Hr. Leonhardt, Kaufm. v. Mannheim. In der Sonne. Hr. v. Fäß, Partikulier von Feuchtlingen. Hr. Merano, Kaufmann von Eppingen.

In Privathäusern. Hr. Marconi, Hofmeister von Mannheim.

Karlsruher Mehlwage vom 23. bis 30. Januar 1820.

Den 23. Jan. blieb an Mehl aufgestellt	34985 Pf.
Vom 23. bis 30. Januar wurde zugeführt	80612 Pf.
Summa	115597 Pf.
Davon wurde bis zum 30ten Jan. verkauft	96610 Pf.
aufgestellt blieb	18987 Pf.
Karlsruhe, den 30. Jan. 1820.	Bürgermeisteramt.

**Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 29. Jan. 1820.**

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brottare.				Fleischtare.		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Karlsruhe	Durl.	Karlsruhe	Durl.	fl.	kr.	
Das Malter	—	—	—	—	7	15	Ein Weck zu	Pf.	2th.	Pf.	2.	Das Pfund	kr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	—	6½	—	7	Dönsfleisch	9
Alter Kernen	7	30	7	30	—	—	dito zu 2 kr.	—	13	—	14	Gemeines	—
Weizen	7	30	7	30	—	—	Weisbrod zu	—	—	—	10	Rindfleisch	7
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	1	9	1	10	Rohfleisch	—
Altes Korn	4	30	4	30	4	48	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbsteisch	7
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 4½ kr hält	2	—	—	—	Käupfingst.	—
Bersten	3	45	3	45	4	—	dito zu 9 kr.	4	—	—	—	Hammelf.	9
Haber	3	—	3	—	3	—	zu 5 kr. hält	—	—	2	3½	Schweinefl.	9
Weiskorn	5	—	5	—	5	20	zu 10 kr. hält	—	—	4	7	Dönszunge	9
Erbfen d. Sri.	—	—	—	—	—	48						Dönsmaul	24
Linfen	—	—	—	—	—	—						Dönsfuß	9
Bohnen	—	—	—	—	—	—						Kalb. Kopf	24

(Bistualien = Preise) Rindschmalz das Pfund 24 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 19 kr. Lichter, gezoßene 24 kr. — Saise 18 kr. — Unschitt das Pf. — kr. 2 Ever 4 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.